

CDU WEISKIRCHEN

PRESSEMITTEILUNG

Dr. Thomas Kilz
Stellvertretender Vorsitzender
Brückenstr. 9
63110 Rodgau
Tel. (d): 06106-645362

Datum: 22.05.2012

An die Damen und Herren der Presse mit der Bitte um Veröffentlichung

CDU Weiskirchen: Volle Unterstützung für Gewerbegebiet Weiskirchen-Ost

Die CDU Weiskirchen unterstützt die Initiative von Grundstückseigentümern, Gewerbetreibenden und Investoren, die seit Jahrzehnten brachliegenden großen Flächen des Gewerbegebietes Weiskirchen-Ost endlich zu entwickeln. „Wir begrüßen es,“ so die Weiskircher CDU-Vorsitzende Anette Schweikart-Paul, „dass dieses Gebiet als eines der Pilotprojekte des Regionalverbandes Frankfurt/Rhein-Main ausgewählt wurde und hoffen, daß jetzt endlich Schwung in die Sache kommt.“ Mehr denn je müsse die Stadt Rodgau antrachts der rasant ansteigenden Verschuldung bestrebt sein, neue Betriebe und somit Gewerbesteuerzahler nach Rodgau zu bekommen. Auch treffen die bereits seit einigen Jahren bestehenden konkreten Pläne von Grundstückseigentümern und Investoren auf die Zustimmung der Weiskircher Union: Bowlingcenter, Autowaschanlage, Gastronomiebetriebe und Indoor-Spielplatz – als dies brächte insbesondere auch wohnortnahe Teil- und Vollzeit Arbeitsplätze für die Weiskircherinnen und Weiskircher und letztendlich auch ein Plus an sogenannten weichen Standortfaktoren.

„Seit Jahren müssen wir zusehen, wie die umliegenden Kommunen Betriebe heranziehen, die es auch bei uns geben könnte.“ so Weiskirchens Ortsvorsteherin Annemarie Jonas (CDU), „Der Erfolg dieser Bemühungen steht und fällt allerdings mit einer eigenen Autobahnausfahrt.“

Die CDU hatte bereits vor einigen Jahren gemeinsam mit einer Bürgerinitiative dafür gesorgt, dass eine Großspedition, deren hunderte LKWs sich nicht täglich durch die enge Schillerstraße und das ganze Altort quälen sollten, Abstand von ihrem Ansiedlungsvorhaben nahm.

Im Jahre 2005 wurde ferner auf Antrag der CDU in der Stadtverordnetenversammlung der Bebauungsplan dahingehend geändert, dass Großspeditionen nicht mehr zulässig sind.

Um die Vorteile von dringend notwendigen Gewerbeansiedelungen mit einer minimalen Belastung der Anwohnerschaft zu verbinden, ist auch nach Ansicht der CDU ein eigener Anschluss an die Autobahn 3 unabdinglich. „Wir haben mit Freude und großem Interesse die Äußerung von Bürgermeister Hoffmann aufgenommen, wonach er bereits seit längerer Zeit für eine neue Zufahrt für das Gewerbegebiet Weiskirchen-Ost arbeite und die Angelegenheit quasi zur Chefsache erklärt hat.“ erklärte CDU-Ortsbeirat Stefan Wolf, „Wir, die CDU Weiskirchen, reichen Hoffmann die Hand, um gemeinsam im Interesse Weiskirchens vorwärts zu kommen. Wir sagen volle Unterstützung auf allen Ebenen zu und hoffen, dass nunmehr durch das Pilotprojekt die notwendigen Impulse für den gewünschten Erfolg gegeben werden.“

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Dr. Thomas Kilz